

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 23 (2008)
Heft: 1-2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Druckerei Varicolor AG
Libellenweg 10 - Postfach 608 - 3000 Bern 31
Tel. 031 336 15 15 - Fax 031 331 10 01
info@varicolor-diedruckerei.ch



DIE FEINE ART SICH AUSZUDRÜCKEN



Genuss mit Holz

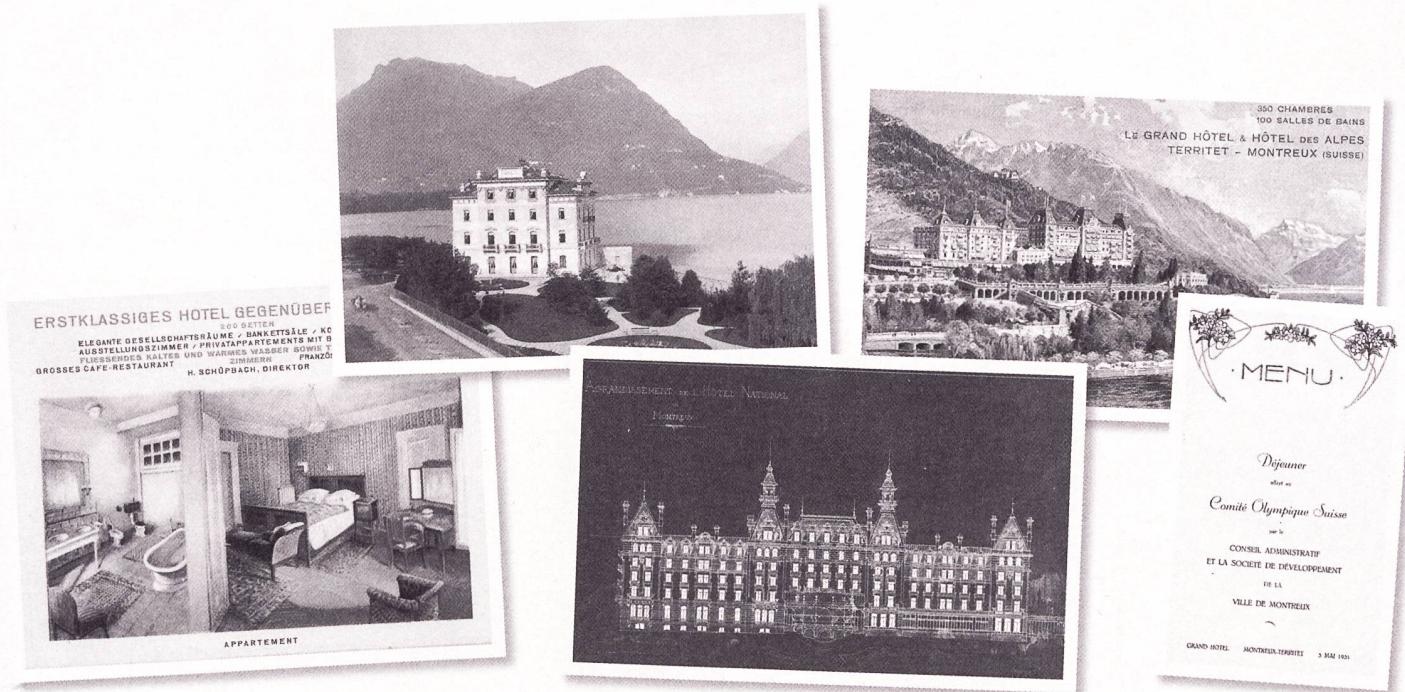


Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

impressum

Autorinnen und Autoren	Archäologischer Dienst des Kantons Bern Postfach 5233 3001 Bern andreas.heege@erz.be.ch	Seite 25: Andriu Maissen Seite 30: Burgerbibliothek Bern, Neg. 5226 E/1	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine
<i>Seiten 4–9:</i> Roland Flückiger-Seiler Dr. sc. techn. Architekturhistoriker, Wyderrain 3 3012 Bern roland.flueckiger@gmx.ch	<i>Seiten 36–39:</i> Ueli Mäder Prof. Dr. phil Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät Institut für Soziologie Universität Basel Petersgraben 27 4051 Basel T 061 267 28 17 ueli.maeder@unibas.ch	<i>Seite 32:</i> Universitätsbibliothek Erlangen, Ms 2386_013r <i>Seite 33 (oben) und Seite 35:</i> Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Foto Badri Redha <i>Seite 33 (unten):</i> Andreas Heege	NIKE Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 31 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch	NIKE-Bulletin 23. Jahrgang Nr. 1-2/2008 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich. <i>Jahresabonnement</i> Fr. 63.– / € 48.– Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–	Heft 3/2008 Redaktionsschluss 10.03.08 Inserateschluss 28.03.08 Auslieferung 05.05.08 Service 
<i>Seiten 10–15:</i> Daniel Gutscher, Dr. phil. Präsident ICOMOS Schweiz/Suisse Münstergasse 62, 3011 Bern praesidium@icosmos.ch	<i>Seite 34:</i> Burgerbibliothek Bern, Mss.h.h.XXlb.362, S. 4	<i>Leiterin</i> Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kultur.ch	<i>Übersetzungen</i> Médiatrice Traductions, Sylvie Colbois & Alain Perrinjaquet, Le Noirmont	Heft 4/2008 Redaktionsschluss 21.04.08 Inserateschluss 09.05.08 Auslieferung 20.06.08 Jubiläum NIKE	
Martin Küttel, Hotelier Präsident der Hotelgruppe Swiss Historic Hotels Jugendstil Hotel Paxmontana, 6073 Flüeli-Ranft martin@kuettel.biz	<i>Cover:</i> Museum für Gestaltung Zürich, Plakatsammlung. Fotograf: Franz Xaver Jaggy <i>Seiten 4–9:</i> Swiss Historic Hotels	<i>Seite 36–39:</i> Claudia Adrario, Basel <i>Seite 40 (links):</i> Basellandschaftliche Zeitung, Dezember 1997, Foto Hannes-Dirk Flury <i>Seite 40 (rechts):</i> Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK	<i>Redaktion</i> Boris Schibler boris.schibler@nike-kultur.ch	Heft 5/2008 Redaktionsschluss 14.07.08 Inserateschluss 31.07.08 Auslieferung 29.08.08 Service	
<i>Seiten 16–17:</i> Hubertus Adam Architekturpublizist, Redaktor Martastrasse 141 8003 Zürich hubertus_adam@gmx.ch	<i>Seite 11:</i> Daniel Gutscher, Bern Hotel Paxmontana, Flüeli-Ranft <i>Seiten 16–17:</i> Hubertus Adam, Zürich <i>Seite 19:</i> Komitee prokongresshaus	<i>Seite 41:</i> Schweizerische Nationalbibliothek <i>Seite 42:</i> NIKE	<i>Europäischer Tag des Denkmals</i> René Koelliker rene.koelliker@nike-kultur.ch	Insertionsbedingungen	
<i>Seiten 20–23:</i> Catherine May Castella Archéologue Service Immeubles, Patrimoine et Logistique – DINF Section Archéologie cantonale, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne catherine.may-castella@vd.ch	<i>Seite 20:</i> Coll. Ecole nationale supérieure des Beaux-arts, Paris <i>Seite 22 (oben):</i> Römerstadt Augusta	<i>Seite 44:</i> Denkmalpflege Bern, Foto Elisabeth Schneeberger <i>Seite 45:</i> Museum für Musikautomaten, Seewen	<i>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen</i> Rosmarie Aemmer rosmarie.aemmer@nike-kultur.ch	1/1 Seite 193x263mm Fr. 1200.–	
<i>Seiten 24–27:</i> Andriu Maissen lic. phil. Raumplaner MAS ETH Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ViaStoria Tellstrasse 31 8004 Zürich andriu.maissen@viastoria.ch	<i>Seite 22 (unten):</i> Dessin à l'encre de F. Leuba. Tiré de: Vie de palais et travail d'esclave, Lausanne, 2001 <i>Seite 23:</i> Musée romain d'Avenches	<i>Seite 46:</i> Archäologischer Dienst des Kantons Bern <i>Seite 48:</i> Schweizerische Nationalbibliothek, Foto Simon Schmid	<i>Bundesamt für Kultur</i> Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	1/2-Seite quer 193x128mm Fr. 650.–	
<i>Seiten 28–29:</i> François de Capitani Dr. phil. Schweizerisches Landesmuseum Postfach 6789 8023 Zürich francois.decapitani@slm.admin.ch	<i>Seite 24:</i> (oben) Andres Betschart (unten) André Odermatt <i>Seite 25:</i> (oben) Andriu Maissen (unten) Eneas Domeniconi	<i>Seite 50:</i> Schweizer Heimatshutze SHS <i>Seite 51:</i> Klinik Alt Rheinau <i>Seite 63:</i> Hotelarchiv Schweiz, Archives de Montreux	NIKE Moserstrasse 52 Postfach 517 CH-3000 Bern 25 T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch	1/2-Seite hoch 93x263mm Fr. 650.–	
<i>Seiten 30–35:</i> Andreas Heege Dr. phil.			ISSN 1015-2474	1/4-Seite quer 193x60mm Fr. 350.–	
				1/4-Seite hoch 93x128mm Fr. 350.–	
				4. Umschlagseite Fr. 2000.–	
				Einstecker Fr. 750.–	
				Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD	

La dernière



Die Schweiz ist seit zwei Jahrhunderten das Tourismusland par excellence in Europa. Dabei spielte die Hotellerie mit ihrer verwandten Infrastruktur seit dem frühen 19. Jahrhundert die führende Rolle. Bereits um 1900 funktionierte in den Schweizer Alpen das dichteste touristische Bahnnetz Europas. In der schweizerischen Volkswirtschaft nahm die Hotellerie zu dieser Zeit eine absolute Spitzenposition ein.

Im Sommer 1914 versank die Traumwelt der Belle Époque mit einem Schlag in den Schützengräben des Ersten Weltkriegs. Nach dem Krieg konnten viele Hotels mangels Gästen nicht mehr im gewohnten Rahmen weiter betrieben werden: Betriebe wurden geschlossen, andere brannten, wurden abgebrochen oder zweckentfremdet. Mit dem Untergang der

alten Hotelbauten verschwanden in der Regel auch die wertvollen Dokumente über die Geschichte der Häuser. Viele Hotels wurden auf diese Weise in der Zwischen- und Nachkriegszeit zu Betrieben ohne Geschichte.

Auch heute laufen wir Gefahr, dass durch Hotelzusammenschlüsse, Besitzerwechsel oder Hotel-schliessungen wertvolles Material, das über die Hotelgeschichte Auskunft gibt, verloren geht. Heutzutage sind es vorwiegend private Archive und Sammlungen, die über Teilespekte der Hotel- und Tourismusgeschichte Auskunft geben. Ein gesamtschweizerischer Überblick zur Thematik fehlt aber. Pläne, Prospekte, Postkarten, Gästebücher und weiteres Material können nirgends fachgerecht deponiert werden. Wegen schlechter Lagerräume sind teils bedeutende

Bestände akut gefährdet. Um dem «Gedächtnisverlust» zur Hotel- und Tourismusgeschichte entgegen zu wirken, hat Hotelleriesuisse mit interessierten Partnern die Initiative zur Schaffung eines Hotelarchivs Schweiz ergriffen. Dieses hat nicht nur zum Ziel, Archivbestände fachgerecht zu inventarisieren und zu lagern. Durch eine umfassende Datenbank und die virtuelle Vernetzung mit bereits bestehenden Archiven und Sammlungen soll eine breite Informationsplattform zur Hotel- und Tourismusgeschichte geschaffen werden.

Dadurch trägt das Hotelarchiv Schweiz zur Verbreitung von Wissen und Informationen um die geschichtliche Bedeutung der Schweizer Hotellerie und des Tourismus bei. Davon kann nicht nur die Bildung und Forschung profitieren, es dient auch Hotelbetrieben

und Medien. Denn für Hotels ist es seit einiger Zeit wieder salonfähig geworden, historisch zu sein und über das Historische zu berichten.

Für die Umsetzung des Projektes wurde Ende Januar 2008 die Stiftung «Hotelarchiv Schweiz» gegründet. Der Stiftungsrat wird das Projekt vorantreiben und die notwendigen Infrastrukturen aufbauen. Die Anschubfinanzierung ist dank grosszügiger Unterstützung des Staatssekretariats für Wirtschaft, diverser Stiftungen und Privatpersonen gesichert. Weitere Finanzierungspartner sind jedoch eingeladen, damit das Hotelarchiv Schweiz auch langfristig als Wissensdrehzscheibe zur Hotel- und Tourismusgeschichte tätig sein kann.

Roland Flückiger-Seiler
Evelyne Lüthi-Graf

www.hotelarchiv.ch

**Der umfassendste
Web-Hotelführer der Schweiz**

www.swisshotels.com



**Ferien in der
Schweiz – was liegt
näher?**

**»hotel specials«
Attraktive Pauschalangebote warten auf Sie!
Hotel suchen und buchen!**

**hotellerie
suisse**